

**Für ein Ende der Eskalation im Nahen Osten
Freitag, 18. Juli um 17:00 Uhr, Essen Weberplatz**



In den vergangenen Wochen haben die Angriffe der israelischen Armee auf die palästinensische Zivilbevölkerung zugenommen. Während die Bevölkerung im von der Welt abgeschotteten Gaza unter Bombardierungen leidet und hohe Opferzahlen beklagen muss, hat die israelische Armee über Hebron eine Ausgangssperre verhängt und bei Hausdurchsuchungen mehrere Menschen verletzt und getötet. Infolge der Hausdurchsuchungen wurden mehr als 450 Menschen inhaftiert, darunter auch Abgeordnete und AktivistInnen des zivilen Widerstands. Wir sehen diese Gewalt im Zusammenhang mit der zunehmenden Destabilisierung im gesamten Nahen Osten und trauern um jeden Toten des Konfliktes, unabhängig von seiner Religion und Nationalität. Wir fordern daher:

- Sofortigen Stopp der Bombardierungen Gazas durch die israelischen Armee und die Freilassung der politischen Gefangenen.
- Ein Ende der deutschen Waffenlieferungen an alle Staaten im Nahen Osten!
- Die Aufnahme von Flüchtlingen aus allen Staaten des Nahen Ostens!
- Die Verschickung von Medikamenten nach Gaza und medizinische Hilfe für die Zivilbevölkerung
- Die Aufhebung der Blockade Gazas durch Israel und Ägypten!
- Den Einsatz für eine Einstellung der Gewalt durch alle Beteiligten!

Diesen [Aufruf](#) unterstützen bisher folgende Organisationen: Palästinensische Gemeinde, Europäische Allianz für die Solidarität mit den Palästinensischen Gefangenen e.V, Linksjugend

[solid'] Ruhr, Duisburger Netzwerk gegen Rechts, Kurdistans Studenten und Jugend in Deutschland e.V, Iniativ e.V, Antikapitalische Linke.NRW, Gruppe Hilarius, Arbeitskreis Gerechter Frieden, SDAJ Essen, DIDF Jugend Essen

Die DKP Essen ruft auf zur Teilnahme an der Kundgebung.

Medienpartner: [Die Freiheitsliebe - Freiheit und Frieden](#)

Und folgende Einzelpersonen: Niema Movassat (Mitglied des Bundestags für die Linke), Ralf Michalowsky (Landesvorsitzender der Linken NRW), Inge Höger (Mitglied des Bundestags für die Linke und Teilnehmerin der Free Gaza Flotte)

Wir freuen uns über weitere UnterstützerInnen!

Antisemitische, rassistische und antimuslimische Statements auf der Kundgebung werden nicht geduldet und die entsprechenden Personen umgehend von der Versammlung ausgeschlossen.

Siehe auch:

[Erklärung der kommunistischen Partei Israels](#)

ALBA-Staaten kritisieren israelische Gewalt

Während die meisten europäischen Staaten und die USA sich eindeutig hinter Israel und seine Angriffe auf Palästina stellen, verurteilt das südamerikanische Staatenbündnis ALBA (Bolivarische Allianz für Amerika) das Vorgehen der israelischen Streitkräfte im Gaza-Streifen.

[weiterlesen](#)

Erklärung des Essener Friedensforums zum Konflikt um Gaza

[Presseerklärung vom 16.7.2014](#)